



Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 912/2020
Datum RR-Sitzung: 19. August 2020
Direktion: Finanzdirektion
Geschäftsnummer: 2019.FINGS.660
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Voranschlag 2021 und Aufgaben-/Finanzplan 2022-2024. Formelle Verabschiedung

Gestützt auf den Vortrag der Finanzdirektion vom 19. August 2020 verabschiedet der Regierungsrat den Voranschlag 2021 mit den folgenden Eckdaten an den Grossen Rat:

- Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 629,6 Millionen;
- Nettoinvestitionen von CHF 401,3 Millionen (inkl. Spezialfinanzierungen);
- Finanzierungssaldo von CHF -685,2 Millionen;
- Steueranlage natürliche Personen von 3,025;
- Steueranlage juristische Personen von 2,820;
- Rahmen der Neuverschuldung (Kreditlimite): CHF 1'400 Millionen;
- Übertrag von CHF 1,7 Millionen aus der Erfolgsrechnung des Tiefbauamtes in den See- und Flusssuferfonds gemäss Art. 7 See- und Flusssufergesetz.

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat und seiner vorberatenden Finanzkommission überdies, die Vorschläge des Regierungsrates im Rahmen der «Spur 3» bezüglich einer Streichung, Reduktion oder zeitlichen Verschiebung von Sachverhalten, welche in den vorstehenden Eckwerten enthalten sind, anlässlich der Haushaltsdebatte in der Wintersession 2020 zu beraten (vgl. Vortrag des Regierungsrates zum Voranschlag 2021 und Aufgaben-/Finanzplan 2022-2024, Kapitel 2.11.1).

Darüber hinaus beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat den Aufgaben-/Finanzplan 2022-2024 zu genehmigen.

Im Namen des Regierungsrates



Christoph Auer
Staatsschreiber